

Titel: **Sei dein eigener Fernsehsender! YouTube und die Welt des Webvideos kennen und verstehen lernen**

Seminar-Nr.: 321663225 YOU

Termin: 08.08. – 13.08.2021

Veranstalter: DGB Bildungswerk BUND e.V., Forum Politische Bildung

Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

Seminarleitung: Daniel Seitz (Medienpädagoge), Elisabet Korda

„Die genannte Seminarleitung führt das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe ReferentInnen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.“

### **Sonntag**

19.00 – 21.00

Seminarleitung  
durchgehend

Anreise bis 18.00 Uhr (Abendessen)

Begrüßung der Teilnehmenden

Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar

Vorstellung des Seminarprogramms

### **Montag**

8.45 – 10.15 Uhr

10.30 - 12.30 Uhr

#### **Vom Fernsehen zu YouTube**

YouTubes Geschichte

Oberflächenanalyse: Unterschiede und Gemeinsamkeiten

#### **YouTube, mehr als eine Videoplattform: Das Netzwerk hinter dem YouTube-Account**

12.30 – 14.15 Uhr

Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr

16.30 - 18.15 Uhr

#### **Überblick YouTube - Genres, Influencer\_innen, Kommunikation**

Internet-Meme, Let's Play, Howto's, Interaktive Videos, Live Streams, Politische Kommentare

Bildung und politische Teilhabe dank YouTube oder trotz YouTube?

ab 18.15 Uhr

Abendessen

### **Dienstag**

8.45 – 10.15 Uhr

10.30 - 12.30 Uhr

#### **Finanzierung zwischen Werbung, Vermarktung und Productplacement**

Wieviel Kommerzialisierung verträgt die Webvideo-Szene?

Die Rolle von Netzwerken wie zum Beispiel MediaCraft

Die "Gewerkschaft" der YouTuber\_innen: Das Netzwerk 301+

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr  
16.30 - 18.15 Uhr

### **Ein Blick hinter Die Kulissen: Wie unprofessionell ist YouTube wirklich?**

Erstellung eines eigenen Video-Trailer zu einem selbstgewählten gesellschaftspolitischen Thema

ab 18.15 Uhr

Abendessen

## **Mittwoch**

8.45 – 10.15 Uhr  
10.30 - 12.30 Uhr

### **Jenseits von YouTube: Google und die Daten**

Welche Daten erhebt Google im Rahmen seiner Plattform YouTube von seinen Nutzenden?

### **YouTube, die zweitgrößte Suchmaschine der Welt.**

Nutzungsstudien: Wer schaut wann was auf YouTube und im Fernsehen?

### **Jenseits von YouTube II**

Das Urheberrecht und die Probleme mit nationalen Grenzen in einem globalen Dienst  
Die Gema gegen den Rest der Welt  
Alternativen zu YouTube

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr  
16.30 - 18.15 Uhr

### **Erstellung eines Lernvideos zu einem der drei vorgestellten Themen**

ab 18.15 Uhr

Abendessen

## **Donnerstag**

8.45 – 10.15 Uhr  
10.30 - 12.30 Uhr

### **Fake News**

Was ist Desinformation?  
Welche Methoden und Motive stecken dahinter?  
Wer tut etwas dagegen?

### **Praktische Werkzeuge zum Umgang mit Desinformation im Netz**

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr  
16.30 - 18.15 Uhr

### **Jenseits von YouTube III**

Einführung in Instagram und das Format Stories  
Vorstellung politisch aktiver Instagram Kanäle  
Wiederkehr der Youtube Stars als Influencer auf Instagram

Erstellung einer Story zu einem politischen Thema

ab 18.15 Uhr

Abendessen

## **Freitag**

8.45 – 10.15 Uhr 10.30 - 12.30 Uhr	Ergebnispräsentation Seminarkritik
12.30 Uhr	Mittagessen und Abreise
Zielgruppe:	Alle politisch Interessierten
Lernziele:	<p>Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Gemeinwesen entwickeln und stärken, indem sie:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>● verstehen, dass YouTube nicht die Digitalisierung des Fernsehen fortschreibt, sondern eigene kulturelle aber auch politische Ausdrucksformen hervorbringt.</li><li>● den Plattformkapitalismus am Beispiel von YouTube kennenlernen. Eine spezielle Form des Kapitalismus, in dem sämtliche Verwertungsansprüche fast ausschließlich durch die Plattformbetreibenden definiert werden.</li><li>● verstehen, wie sie selbst ihre politischen Interessen einer globalen Öffentlichkeit artikulieren können.</li><li>● erkennen, wie Google, der Konzern hinter YouTube die Daten für eigene Zwecke nutzt.</li><li>● diskutieren, welche Effekte die Videoplattform auf das Verhältnis zu ihrer Privatsphäre hat.</li></ul>
Methoden:	<ul style="list-style-type: none"><li>– Gruppenarbeiten</li><li>– Planen mit Metaplan-Technik</li><li>– Diskussion, Reflexionen</li><li>– Einsatz unterstützender AV-Medien und des Internets</li><li>– Plenumdiskussionen</li><li>– Gespräche mit Aktivist_innen und Politiker_innen vor Ort</li></ul>